



Jahresrückblick 2019 **GLÖDNITZ**



**Die Flattnitz
im Aufwind**



INHALT

| | |
|--------------------------|-------------|
| Bürgermeister | 3 |
| Gemeindebevölkerung..... | 4 |
| Jubiläen | 5 - 6 |
| Neue Homepage | 7 |
| Investitionen..... | 8 - 14 |
| Gemeinde | 15 - 18 |
| Gesunde Gemeinde..... | 19 |
| Kinder | 20 - 22 |
| Bildungsreferentin | 23 |
| Feste zum Feiern | 24, 26 - 27 |
| Garten der Energie | 25 |
| Politik | 28 - 29 |
| Feuerwehren | 30 - 32 |
| Pfarre | 33 - 34 |
| Vereine..... | 35 - 41 |
| Chronik..... | 42 - 47 |

ACHTUNG!

Die Auswirkungen der aktuellen Coronakrise sind noch nicht absehbar! Sämtliche Terminhinweise für 2020 in dieser Zeitung sind ohne Gewähr!

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Glödnitz • 9346 Glödnitz • Telefon: 04265/8222
 E-Mail: gloednitz@ktn.gde.at • www.gloednitz.com
 Herstellung: ausDRUCKsvoll e. U. • Stefan Walcher • Zammelsberg 14/2
 9344 Weitensfeld • www.ausdrucksvoll.at



**Schau auf dich,
schau auf mich!**

**Liebe GemeindebürgerInnen!
Liebe Jugend!**

Das „Wir“ ist das neue „Ich“! Wer hätte vor ein paar Wochen gedacht, welche Krise uns durch die furchtbare Pandemie erreichen wird. Gemeinsam muss es uns gelingen, diese schwere Zeit zu überwinden und zum normalen Leben zurückzukehren. Ich merke, dass den Vorgaben der Regierung in unserer Gemeinde perfekt Folge geleistet wird, denn das ist die beste Medizin. Deswegen haltet durch, bleibt zuhause und haltet den Abstand zu Personen ein. Nur so können wir dem „Corona-Virus“ Paroli bieten und es in weiterer Folge besiegen. Wie lange es noch dauern wird und welche Folgen damit verbunden sind, lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschätzen.

Ich darf Sie trotzdem einladen, einen Streifzug durch das Gemeindeleben 2019 zu genießen. Wie Sie sehen, hat sich 2019 in unserer Gemeinde wieder sehr viel getan. Ein besonders sichtbares Zeichen dafür ist unser Jahresrückblick, der nicht nur ein breites Spektrum an Projekten und finanziellen Aufwendungen der Gemeinde Glödnitz zeigt, sondern auch die vielen Veranstaltungen, Geschehnisse und Fleiß unserer Vereine vor den Vorhang holt.



Passen Sie gut auf sich auf, in der Hoffnung, dass wir alles gut überstehen und der „gewohnte“ Alltag bald wieder Einzug halten kann.
 Bleiben Sie gesund!

**Ihr Bürgermeister
Hans Fugger**



Unsere Babys 2019

| | |
|---------------------|------------|
| Kolar Amy | 11.05.2019 |
| Weyrer Johannes | 14.06.2019 |
| Weyrer Magdalena | 14.06.2019 |
| Faschinger Klara | 16.06.2019 |
| Reibnegger Noah | 21.06.2019 |
| Obersteiner Johanna | 04.09.2019 |
| Panhofer Gabriel | 20.11.2019 |



Noah



Amy



Johanna



Klara



Magdalena & Johannes



Gabriel



Karl Reinsberger, 80 (†)



Ewald Huber, 80



Altmann Rosalinde, 80

80 und darüber hinaus!



Eheschließungen

Gerald Prodingler & Cornelia Prodingler, BEd
Eheschließung am 03. 08. 2019



Patrick Kraßnitzer & Sandra Kraßnitzer
Eheschließung am 03. 08. 2019



Unsere lieben Verstorbenen

| | |
|---------------------------|------------|
| Ernst Flatschacher | 12.04.2019 |
| Angela Weyrer | 25.04.2019 |
| Reinhold Gantschacher | 11.05.2019 |
| Robert Hasshold | 29.07.2019 |
| Klaus Hochsteiner | 27.08.2019 |
| Dietmar Ebner | 02.09.2019 |
| Adolf Granig | 06.11.2019 |
| Karl Heinrich Reinsberger | 08.11.2019 |
| Martina Kraßnitzer | 07.12.2019 |



Ing. Andreas Stocklauser & Sandra Heidemarie Zauchner
Eheschließung am 11. 05. 2019



Ignaz Hübl & Alena Hübl
Eheschließung am 27. 12. 2019



Ferdinand (99) & Lydia (96) Kogler



Arnolf Winkler, 80



Herbert Rainsberger, 80



Helga Pöllinger, 80

Wir gratulieren!



Herbert Löcker, 90



Robert Rainer, 80



Anneliese Reiterer, 90



Elfriede Allesch, 90 (†)



Helmut Lassnig, 80



Ernst Buchhäusl, 90



Relaunch der Gemeinde-Homepage



Gemeinsam mit dem Fotografen Franz Gerdl und Robert Puntigam von der Firma Abaton wurde ein neues Konzept für die Homepage der Gemeinde Glödnitz entwickelt. Ziel war es einerseits, den Bürgern Information und Aktualität zu bieten und andererseits als Tourismusort erkennbar zu werden. Der Sommer sowie der Winter mussten optimal aufbereitet werden. Was kann der Urlauber in Glödnitz erleben und wo gibt es etwas Gutes zu essen? Auch für die Ver-

Der Internetauftritt der Gemeinde Glödnitz war in die Jahre gekommen und ein Relaunch der Homepage war längst überfällig.

mieter wurde eine Plattform geschaffen, die es erstmals ermöglicht alle Betriebe zu präsentieren und dem Gast einen ersten Einblick zu gewähren. Doch eine neue Homepage lebt nur durch gute Bilder und diese mussten alle neu gemacht werden. Ein riesen-

großes Dankeschön möchten wir an dieser Stelle unseren Fotomodells aussprechen. Sie haben mit viel Geduld und enormer Einsatzbereitschaft zum tollen Ergebnis beigetragen! DANKE!

- Ewald Reinsperger
- Jutta Trattnig
- Peter Rauscher
- Elena Trattnig
- Maria Ronacher
- Katharina Ronacher
- Michael Weyrer
- Peter Malloth
- Claudia Lohnauer
- Noel Zemasch
- Elna Zemasch
- Mario Kothmaier
- Mathias Kohlweiss

Danke



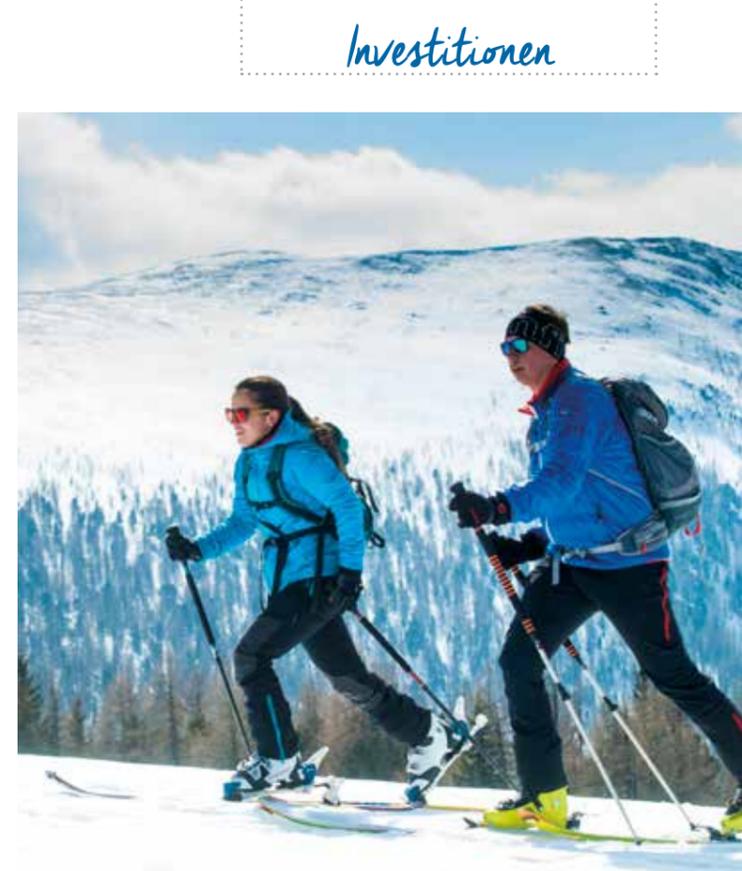
Investitionen der Gemeinde Glödnitz 2019

| | | | |
|----|---|---|---------------------|
| 1 | Auffahrt Altenmarkt - Fertigstellung (Anteil Gemeinde Glödnitz 43.200) | € | 93.000,00 |
| 2 | Instandhaltungsarbeiten Verbindungsstraßen Flattnitz (Restfinanzierung)..... | € | 16.300,00 |
| 3 | Digitalisierung Flächenwidmungsplan - Anteil 2019..... | € | 20.000,00 |
| 4 | Sanierung des Speicherteiches und Fertigstellung Beschneigungsanlage..... | € | 55.000,00 |
| 5 | Rückzahlung an den Regionalfonds für Asphaltierung Altenmarkt (bis 2019) | € | 31.800,00 |
| 6 | Rückzahlung Bodenbeschaffungsfonds für Tremschniggründe (bis 2019)..... | € | 50.000,00 |
| 7 | Abgangsdeckung an die Flattnitzer Liftgesellschaft, Gemeindebeitrag..... | € | 80.000,00 |
| 8 | Instandhaltung der Freizeitanlage und Abgangsdeckung..... | € | 35.000,00 |
| 9 | Förderung Genossenschaftswege und Hofzufahrten | € | 10.000,00 |
| 10 | Sanierung von Verbindungsstraßen (Gemeindestraßen)..... | € | 20.000,00 |
| 11 | FF Glödnitz - Anschaffung Anhänger..... | € | 4.700,00 |
| 12 | FF Altenmarkt - Anschaffung Schutzjacken und Schutzhosen | € | 4.200,00 |
| 13 | Instandhaltungsarbeiten Gemeindeamt - Fassade, Keller und Vorplatz | € | 19.000,00 |
| 14 | Verbauungsmaßnahmen durch das Wasserbauamt - Anteil Gemeinde | € | 7.100,00 |
| 15 | Maßnahmen zur Förderung des Fremdenverkehrs..... | € | 13.000,00 |
| 16 | Straßenreinigung - Schneeräumung | € | 43.000,00 |
| 17 | Beitrag an die Drehscheibe für die Bibliothek..... | € | 4.300,00 |
| 18 | Pflege der Park- und Gartenanlage, Ortsbildpflege | € | 12.000,00 |
| 19 | Schülertransport | € | 6.000,00 |
| 20 | Beitrag an das GO-Mobil | € | 7.400,00 |
| 21 | Jungfamilienförderung..... | € | 4.000,00 |
| 22 | Vereinsförderung | € | 8.600,00 |
| 23 | Förderung der heimischen Gewerbebetriebe..... | € | 4.900,00 |
| 24 | Beitrag Gesunde Gemeinde | € | 3.800,00 |
| 25 | Kinderbetreuung..... | € | 21.000,00 |
| 26 | Konzepterstellung Revitalisierung Pfarrstadl | € | 5.500,00 |
| 27 | Neues Wartehäuschen | € | 4.900,00 |
| 28 | Geschwindigkeitsmessanlage im Ortsgebiet Glödnitz..... | € | 5.000,00 |
| 29 | Förderung Bringungsgemeinschaft Kaiernegger | € | 40.000,00 |
| 30 | Asphaltierung Laasstraße Abzweigung vlg. Baumgartner, (Gemeinde € 35.000,-) | € | 57.000,00 |
| 31 | Neue Homepage | € | 10.000,00 |
| | Bedarfszuweisungsmittel iR € 320.000,00 | | € 696.500,00 |



Lange Liste der Investitionen

Die lange Liste der Investitionen zeigt wieviel wieder für die Gemeinde Glödnitz realisiert wurde. Im Straßenbau bzw. der Sanierung von Wegen wurde insgesamt EUR 228.100 investiert. Das Wegenetz in Glödnitz weist mittlerweile einen sehr guten Zustand auf. Einige Projekte, wie die Asphaltierung der Graiwinkelstraße werden 2020 fortgesetzt und ehestmöglich fertiggestellt.



Investitionen Flattnitz

Eine weitere große Investition im Jahr 2019 war die Sanierung des Speicherteiches auf der Flattnitz. Schon seit Jahren war diese überfällig. Die Gemeinde und die Familie Isopp versuchte vergebens einer großen und kostenintensiven Sanierung des Speicherteiches aus dem Wege zu gehen, doch musste man sich schlussendlich den Auflagen des Landes Kärnten beugen und im großen Stil EUR 25.000,00 investieren. Generell wurden EUR 80.000,00 in die Abgangsdeckung der Flattnitzer Liftgesellschaft investiert. Es wurde die Beschneigungsanlage auf der Flattnitz saniert und erweitert. Die Pumpe auf der A1 beim Sessellift wurde ausgetauscht. Nun ist es erstmals möglich eine halbwegs zeitgemäße Beschneigung auf der Flattnitz durchzuführen. Adolf Isopp jun. führt die Geschäfte der Flattnitzer Liftgesellschaft und wir möchten ihm hier ein großes Lob aussprechen. Die Rückmeldungen sind durchwegs positiv, man hat wieder das Gefühl, dass die Flattnitz lebt und die Besucherzahlen steigen. Der Sommertourismus wurde durch die Teilnahme an der Wörthersee-Plus-Card gut angekurbelt. Die Zahlen der Liftfahrten sprechen für sich. Auch der Winter, vor allem die Weihnachtsferien 2019 waren geprägt von einer Gästeflut. Die bestehende Gastronomie schaffte es kaum die Gäste zu versorgen, so viele Tagesgäste und Urlauber fanden sich auf der Flattnitz ein. Vor allem entwickelt sich die Flattnitz immer mehr zum Paradies für Tourengerher. Die Bergstation verzeichnete bereits in den Weihnachtsferien 2019 mehr Tourengerher als im gesamten Vorjahr.

Alpengasthof ISOPP

A-9346 Glödnitz • Flattnitz 44
Tel: 04269/214
alpengasthof.isopp@aon.at

Der direkt am Einstieg zur Sonnenloipe Flattnitz gelegene rustikale Alpengasthof eignet sich mit seiner gemütlichen und familiären Atmosphäre nicht nur für Familien- sondern auch für Betriebsfeiern jeglicher Art.

Ergebnis der Jahresrechnung 2019

| | | |
|---|----------|---------------------|
| Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung | € | 520.169,72 |
| Öffentliche Ordnung und Sicherheit | € | 48.199,02 |
| Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft | € | 255.037,81 |
| Kunst, Kultur und Kultus | € | 15.803,24 |
| Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung..... | € | 235.402,98 |
| Gesundheit | € | 136.890,47 |
| Straßen- und Wasserbau, Verkehr | € | 155.285,40 |
| Wirtschaftsförderung..... | € | 66.088,45 |
| Dienstleistungen | € | 768.685,21 |
| Finanzwirtschaft | € | 48.098,95 |
| SUMME..... | € | 2.249.661,25 |



Freizeitanlage Glödnitz

Die Erhaltung der Freizeitanlage Glödnitz und des Naturbadeteiches schlägt jedes Jahr mit rund EUR 35.000,00 zu Buche. Glödnitz besitzt eines der schönsten Bäder im Gurktal und ist sehr stolz auf die Anlage. Leider halten sich die Besucherzahlen in Grenzen. Auch Einheimische besuchen die Badeanlage immer weniger. Es fehlen die Kinder und Jugendlichen, die ihre Freizeit beim Baden verbringen. Trotzdem ist die Naturbadeanlage für die Politik in Glödnitz eine wichtige Infrastruktureinrichtung und wird auch künftig finanziert werden. Für 2020 sucht die Freizeitanlage wieder einen neuen Pächter für die Gastronomie.



Sanierung Gemeindeplatz

Für die Sanierung des Gemeindeplatzes und der Fassade des Gemeindeamts wurden insgesamt EUR 19.000,00 in die Hand genommen. Die Pflasterung des Gemeindeplatzes war brüchig geworden und musste neu verfugt werden. Die Arbeiten wurden von der Firma Merl in mühsamer und schweißtreibender Handarbeit durchgeführt. Nun erstrahlt der Gemeindeplatz wieder im neuen Licht und kann sich sehen lassen. An dieser Stelle möchten wir alle Bürger der Gemeinde Glödnitz darauf aufmerksam machen, dass am Hemmaplatz ein Fahrverbot besteht. Immer wieder werden Autos beobachtet, die den Platz befahren und die Fahrverbotstafel ignorieren. Wir machen darauf aufmerksam, dass es nicht gestattet ist den Platz mit dem Auto zu befahren.



Kathis Café

Plieschnegger Katharina
Hemmastraße 1, 9346 Glödnitz
Tel. 04265/8138
Mobil 0664/1780960



Neues Deutzer Kreuz

Am 28.09.2019 wurde das Wegkreuz durch unseren Pfarrer Don Robert gesegnet. Danach lud Familie Leitgam alle Besucher der Heiligen Messe zu einem gemütlichen Beisammensein auf ihren Hof ein. An dieser Stelle möchten wir uns im Namen aller Anwesenden nochmals herzlich für die großzügige Einladung bedanken.

Legende, Geschichte, Sage

Der Hof vulgo Deutzer befindet sich seit 1908 im Familienbesitz und wurde damals von Raimund Leitgeb, dem Großvater von Siegfried Leitgam erworben. Der Familienname Leitgeb wurde versehentlich auf Leitgam umgeschrieben und man ist dann dabei geblieben. Der Bildstock steht am alten Verbindungsweg von Glödnitz nach Deutsch-Griffen an einer vormals wichtigen Weggabelung. Heute führt am Bildstock der neu ins Leben gerufene Kräuterwanderweg vorbei. Erzählungen zufolge soll es im frühen 20. Jh. Prozessionen von Glödnitz zum Deutzer Bildstock gegeben haben. Näheres ist dazu allerdings nicht überliefert.



Herzliche Einladung zur
Segnung

Deutzer Kreuz

am Kräuterwanderweg Glödnitz Gurktaler Kräuterparadies

28. September 2019

Treffpunkt um **14 Uhr** beim Deutzer Kreuz, Hofstelle Siegfried Leitgam, Laas 1, 9346 Glödnitz.

Segnung des Kreuzes durch Don Robert.

Nach der Segnung lädt die Familie Leitgam und der Bürgermeister auf einen **Imbiss** ein.

Auf rege Teilnahme freuen sich die gesamte Gemeindevertretung sowie die Familie Leitgam.



Rastplatz Unterwenden



Brücke Laas-Straße

Vorzeigeprojekt Kinderbetreuung

In der Kinderbetreuung dürfen wir in Glödnitz auf ein Vorzeigeprojekt stolz sein. In Glödnitz werden derzeit 21 Kinder im Kindergarten (vormittags) betreut, am Nachmittag besuchen insgesamt 16 Kindergartenkinder und Volksschüler die Betreuungseinrichtung. Unser Team der Kinderbetreuung ist top geschult und bietet den Kindern ein warmherziges und strukturiertes Umfeld, in dem sie sich gut entwickeln können. Wir sind sehr stolz auf unsere Kinderbetreuung in Glödnitz.

Ein großes Dankeschön gilt hier auch der AVS-Kärnten. Die Zusammenarbeit mit der Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärnten funktioniert unkompliziert und bedarfsorientiert.

Teilasphaltierungen 2019

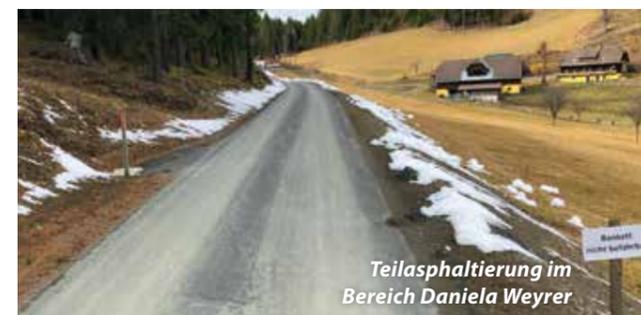
2019 wurden Teilbereiche der Zufahrtstraße „Bringungsgemeinschaft Kaiernegger“ asphaltiert. Die Gemeinde Glödnitz förderte 50% des Interessentenbeitrages. Es wurden Teilbereiche in der Nähe der Hofstellen Lagler Stefan und Hochsteiner Andreas in Angriff genommen. Allerdings sei angemerkt, dass Hofstellenasphaltierungen selbst, nicht von der Gemeinde Glödnitz gefördert werden. Ebenfalls wurde ein Teilbereich der Verbindungsstraße -Laas- vor der Hofstelle Weyrer Daniela asphaltiert und w.o. mit 50% des Interessentenbeitrages gefördert.



Teilasphaltierung im Bereich Andreas Hochsteiner



Teilasphaltierung im Bereich Stefan Lagler



Teilasphaltierung im Bereich Daniela Weyrer

Müllentsorgung Flattnitz



Neues Konzept bewährt sich

Eine Leidensgeschichte, die sich bereits über Jahrzehnte zieht, wurde 2019 beendet. Die alt bekannte Müllinsel neben der Hauptstraße wurde durch vier neue Müllentsorgungsstationen ersetzt.

Bei jeder Station wurde eine Einhausung für Gojer-Säcke (Restmüll) und Gelbe-Säcke errichtet, des Weiteren wurde je ein Glascontainer und eine Altpapier-tonne aufgestellt. Die Betriebe wurden gesondert mit Gelben Tonnen und Altpapier-tonnen ausgestattet. Somit wurde die Müllablagerng auf die gesamte Flattnitz verteilt und konzentriert sich nicht mehr an einem prägnanten Platz neben der Hauptstraße. In den Weihnachtsfeiertagen wurde das neue Konzept auf Herz und Nieren getestet und hat sich bewährt. Keine Beschwerden während der Feiertage. Geordnete Müllentsorgung an

den einzelnen Stationen sowie ausreichend Platz für Glas und Restmüllsäcke. Ein entscheidender Erfolgsfaktor waren aus heutiger Sicht die Informationsschreiben an alle Hausbesitzer. Im Laufe der Umstellung wurde klar, dass viele Hausbesitzer der Flattnitz nicht ausreichend aufgeklärt waren und daher die Müllentsorgung nicht funktionierte. Durch genaue Kontrollen der Abholungslisten wurde klar, dass es einige Besitzer gab, die ihre Gojer Säcke nicht bei der Gemeinde abgeholt haben. Somit konnten diese Hausbesitzer auch nicht ordnungsgemäß entsorgen.

Wir freuen und sehr, dass wir mit der Umstellung entscheidend zur Lebensqualität auf der Flattnitz beitragen konnten und werden auch künftig an dem Thema dranbleiben.

Wildbachverbauung

In Kooperation mit dem Land Kärnten Abt. 3/Wildbach- und Lawinerverbauung (WLV) wurden 2019 zwei riskante Stellen entschärft.



Engelbert Pessenbacher, Moos



Ing. Lambert Kronlechner, Zauchwinkel



Scheeräumung

Ein großer Kostenfaktor ist jedes Jahr die Schneeräumung und Straßenreinigung nach Unwettern. Insgesamt schlägt dieser Posten mit EUR 43.000,00 zu Buche. Ein wichtiger kostenintensiver Punkt im Gemeindebudget, doch hier gilt Sicherheit vor Sparmaßnahmen. Wir bedanken uns bei allen Landwirten, die die Schneeräumung im Winter übernehmen sowie auch bei den Wirtschaftshofmitarbeitern. Ihr seid im Einsatz, wenn es stürmt und schneit, egal ob Sonn- oder Feiertag. Ein wichtiger Beitrag für die Gemeinschaft!



Ortsbild und Sicherheit

Im Bereich der Ortsbildpflege wurde einiges umgesetzt. Hundekotsackerl zur freien Entnahme Richtung Weideweg und Richtung Weißberg wurden aufgestellt. Mülleimer wurden im gesamten Ortsgebiet erneuert. Rastplätze werden laufend saniert bzw. durch neue Bänke verschönert. Die Pflege von Rasen, Sträucher und Blumen nimmt eine Menge Zeit in Anspruch. Unsere Wirtschaftshofmitarbeiter sind im Sommer gefordert den vielen Aufgaben Herr zu werden. Insgesamt wurde in die Ortsbildpflege EUR 12.000 investiert. Zu guter Letzt sei noch die neue Geschwindigkeitsmessung im Ortsgebiet erwähnt. Sie trägt enorm dazu bei, dass unsere Kinder sicher über die Straße gehen können. Autofahrer sowie Motorradfahrer werden erinnert auf den Tacho zu schauen und im Ortsgebiet zu bremsen. Eine Verbesserung ist deutlich spürbar. Die Installation der Geschwindigkeitsmessung schlug mit EUR 5.000,00 zu Buche.



Unsere Wirtschaftshofmitarbeiter Mario Kothmaier und Peter Lohnauer



Mit Gemeinderatsbeschluss vom Dezember 2017 ist die Firma Feichtinger berechtigt, das Wappen der Gemeinde Glödnitz auf ihren Rechnungen anzuführen.

Transporte • Erdbewegung
Straßenreinigung • Schottergewinnung
Feichtinger Alfred GmbH
9345 Kleinglödnitz 18a • Tel: 04265/8313
office@feichtinger.or.at

- ◆ Transporte im Nahverkehr
- ◆ Durchführung sämtlicher Baggerarbeiten
- ◆ Ausbau und Sanierung von ländlichen Wegen und Hofzufahrten
- ◆ Forststraßenbau

Ihr verlässlicher Partner für Transporte und Erdbauarbeiten.



Rotraud Reinsperger beendet ihren aktiven Gemeindedienst

Am 01.01.1991 begann die Berufslaufbahn von Frau Rotraud Reinsperger im Kindergarten Glödnitz. Der damals neu eröffnete Kindergarten wurde neu besetzt und Frau Reinsperger war von der ersten Stunde mit dabei. Als Kindergartenhelferin hat sie im Laufe der Jahre mehrere Kindergartenpädagoginnen kennengelernt. Sie war immer ein Fixpunkt in der Kleinkinderziehung in Glödnitz. Frau Reinsperger zeichnete sich besonders durch ihre strukturierte und ordentliche Art sowie durch ihre Selbständigkeit bei der Arbeit aus. Die Kinder liebten ihre fürsorgliche Umgangsweise und akzeptierten auch die Grenzen, die sie gekonnt setzte. In den 28 Dienstjahren entwickelte sich die Kinderbetreuung und ihre Anforderungen

enorm, so war Frau Reinsperger im Jahr 2018 noch gefordert und absolvierte die Ausbildung zur Kleinkinderzieherin und Tagesmutter am Institut für Bildung und Beratung beim Verein „Kärntner Kinderbetreuung“. Aus gesundheitlichen Gründen konnte Frau Reinsperger 2019 ihren Beruf nicht mehr ausüben und beendete ihren aktiven Dienst. Wir verabschieden uns von Frau Reinsperger aus dem aktiven Gemeindedienst und wünschen ihr auf diesem Wege alles erdenklich Gute und viel Gesundheit für die Zukunft. Im Rahmen der Weihnachtsfeier bedankte sich Bürgermeister Fugger persönlich bei Frau Reinsperger und es wurde im Kreise der Kollegen auf eine gesunde Zukunft angestoßen.



60er Vizebürgermeisterin

Frau Vizebürgermeisterin Ulrike Rainer feierte 2019 ihren 60. Geburtstag. Der gesamte Gemeinderat gratulierte herzlich. Frau Rainer ist eine der längst dienenden Gemeinderätinnen in Glödnitz und trägt mit ihrer Kompetenz und Erfahrung entscheidend zu lösungsorientierten Diskussionen bei.



Blumenolympiade

Es freut uns sehr, dass auch heuer wieder viele GlödnitzerInnen an der Blumenolympiade teilgenommen haben. Mit großer Freude präsentieren wir die Gewinner des Gemeindebewerbes:

| Kategorie | Teilnehmer | Rang |
|-------------------|--------------------------|------|
| Gasthöfe & Hotels | Hochsteiner Heidi | 1 |
| Privathäuser | Selinger Veronika | 1 |
| Privathäuser | Dabernig Christine | 2 |
| Privathäuser | Lagler Erni | 2 |
| Privathäuser | Rauscher Margarethe | 3 |
| Privathäuser | Rainer Ulrike | 3 |
| Sonderobjekt | Müller Irmgard | 1 |
| Gartenparadies | Ebner Annemarie & Werner | 1 |

Des Weiteren freut es uns außerordentlich, dass die Gemeinde Glödnitz im A-Bewerb/Region II den 2. Platz der Regionalsieger erreichte. Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer!

Flurreinigungsaktion



Jedes Jahr organisiert die Gemeinde Glödnitz eine Flurreinigungsaktion. Es ist immer wieder erschreckend, welche Mengen an Müll in unserer schönen Umwelt zu finden sind. Vor allem entlang des Glödnitzbaches findet man eine breite Palette an Hausmüll. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen freiwilligen Helfern für das Müll sammeln bedanken! Und gleichzeitig die Bevölkerung dazu aufrufen ihren Müll ordnungsgemäß zu entsorgen und unsere schöne Umwelt zu schützen! Wir haben das Privileg in einer wunderschönen Naturlandschaft zu wohnen, bewahren wir dieses Juwel und sammeln und entsorgen wir unseren Müll ordnungsgemäß!



Spende der Firma Zangl

Die Firma Zangl – Kooperationspartner des ASZ-Kleinglödnitz (Altstoffsammelzentrum) hatte 2019 eine wertvolle Idee. Anstatt Weihnachtsgeschenken spendete die Firma Zangl insgesamt EUR 1.500,00 in Form von Wertgutscheinen, einzulösen bei Glödnitzer Betrieben. Bürgermeister Fugger freute sich gemeinsam mit dem Geschäftsführern Wolfgang Zangl und dem Vertriebsleiter Wolfgang Steinkellner zwei Familien aus Glödnitz ein schönes Weihnachtsgeschenk zu machen.

Wertgutscheine in der Höhe von EUR 750,00 gingen an die Familie Lerchbaumer, die 2019 für ihre körperlich beeinträchtigte Enkelin einen speziellen Rollstuhl anschaffen musste. Weitere Wertgutscheine in der Höhe von EUR 750,00 gingen an Familie Hasshold, die im Jahr 2019 durch zwei Schicksalsschläge den Familienvater Robert Hasshold und den Altbauern Karl Reinsberger verlor. Eine sensationelle Idee der Firma Zangl, so Bürgermeister Fugger. Ein wertvoller Beitrag, der zu Weihnachten wirklich ankam!



Der Gurktaler Dialekt ist einer der besonderen Art. Viele Wörter versteht man heute nicht mehr. Karl Hannes Planton hat sich dieser Sache angenommen und trägt mit seiner Sendung „Kärntnerisch gred't“ bei Kärnten heute entscheidend dazu bei, dass viele dieser Wörter nicht ganz in Vergessenheit geraten.

Karl Hannes Planton besuchte in Glödnitz die Familie Reiterer, vlg. Frießer und zeichnete einige der Gurktaler Ausdrücke auf. Ein Stück Geschichte wurde so festgehalten und wir sind stolz auf unseren Gurktaler Dialekt. Ein Herzliches Dankeschön für die nette Aufnahme sowie für die zünftige Jause gilt der Familie Reiterer.

Fest für unsere Senioren



Wie jedes Jahr wurden auch im Jahr 2019 unsere Pensionisten zu einem gemütlichen Nachmittag eingeladen. Gemeinsam wurde die Messe im Kultursaal gefeiert. Anschließend gab es ein vorzügliches Essen im Gasthaus Hochsteiner. Die Alpenblasmusikkapelle Glödnitz, die Volksschule, die Sängerrunde Alpensohn sowie die Laienspielgruppe Glödnitz sorgten für einen festlichen Rahmen und unterhielten die Gäste bis zum frühen Abend hin. Es wurden auch unsere Glödnitzer eingeladen, die in Senioreneinrichtungen außerhalb unserer Gemeinde wohnen. Wir freuten uns sehr über ihren Besuch!



Gemeinde- Ausflug nach Postojna

Ein gemeinsamer Ausflug stärkt den Zusammenhalt und trägt zu einem guten Betriebsklima bei. Unter diesem Motto wurde 2019 ein Gemeindeausflug nach Slowenien organisiert. Bürgermeister Hans Fugger entschied sich für die Höhlen von Postojna, slowenisch Postojnska jama. Diese liegen in der Nähe der slowenischen Stadt Postojna. Im dortigen Karstgebiet befinden sich die zweitgrößten für Touristen erschlossenen

Tropfsteinhöhlen der Welt. Das gesamte Höhlensystem ist 24 Kilometer lang. Anschließend stand ein Kurzbesuch in Laibach am Programm. Die weihnachtlich geschmückte Stadt lud zum Verweilen ein, doch leider ging es bald wieder mit dem Bus zurück in die Heimat. Ein schöner Tag in der Gesellschaft von Kollegen und Freunden ging zu Ende und wir freuen uns alle schon auf den versprochenen Ausflug im nächsten Jahr.



steinreich

KURT HARDER
Kleinglödnitz 11
9345 Kleinglödnitz
www.steinreich-gurktal.at

Kaufhaus – Trafik – Lottoannahmestelle
HUGO KRASSNITZER
9346 GLÖDNITZ
8.-Dezember-Straße 4
Tel. 8133
E-Mail: hugo.krassnitzer@aon.at
„Fahr nicht fort, kauf im Ort“

Nah&Frisch
PERSÖNLICH FÜR MICH DA

Gesunde Gemeinde Glödnitz



Kneipp aktiv

Die Gemeinden Glödnitz und Metnitz veranstalten schon seit Jahren gemeinsam drei Kneipp-Wandertage. Zu den Themen: Wasser & Kräuter, Lebensordnung & Bewegung und Ernährung trifft man sich abwechselnd in Glödnitz, Flattnitz und Metnitz. Auch heuer waren wieder zahlreiche Interessierte mit von der Partie und genossen die wunderschöne Wanderung über die Flattnitz. Für das leibliche Wohl sorgte, wie auch in den Vorjahren, Frau Siegrun Gutschi. Frau Annemarie Warl vom Kneipp Aktiv Club St. Veit begleitete die Veranstaltung mit ihrem Fachwissen. Des Weiteren genossen die Teilnehmer den Fachvortrag von Dr. Erika Schärffenberg.

Bewegung für Kids

Einen neuen Punkt im Jahreskalender der Gesunden Gemeinde Glödnitz stellte die Aktion „Bewegte Einkaufssamstage“ dar. Gemeinsam mit dem Verein SEEKIDS wurde an allen vier Einkaufssamstagen vor Weihnachten ein Bewegungsprogramm für Kinder geboten. Treffpunkt für die Kinder war der Turnsaal der Gemeinde Glödnitz.

Zwischen 8:30 und 12:30 Uhr konnten alle Kinder zwischen 3 und 14 Jahren am Bewegungsprogramm teilnehmen.

Die Eltern konnten in Ruhe für Weihnachten einkaufen bzw. alles vorbereiten und die Kinder hatten in der Zwischenzeit eine sinnvolle und lustige Beschäftigung. Ziel des Angebotes war es einerseits, ein alternatives Angebot mit Sport und Spiel statt TV und Smartphone zu schaffen und andererseits die Eltern während der Adventzeit zu entlasten. In Glödnitz nahmen insgesamt 19 Kinder an der Aktion teil. Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv. Sowohl von den Eltern als auch von den Kindern. Wir werden uns bemühen diese Aktion im Jahr 2020 fort zu setzen.

Defibrillator

Aus dem Budget der Gesunden Gemeinde Glödnitz wurde 2019 des Weiteren ein Defibrillator für die Flattnitz angeschafft. Der Defibrillator wurde beim Ferienhaus Schäfer (ehemals Pension Schittenkopf) im Außenbereich montiert. Der Defibrillator ist für jedermann 24 Stunden zugänglich. Neben der Installation des Defibrillators wurde ebenfalls eine Einschulung mit dem Gerät durchgeführt. In der Pension Hochsteiner fanden sich rund zwanzig Interessierte ein und lauschten den interessanten Worten der Vortragenden.





Kindergarten Glödnitz



Einer unserer Schwerpunkte im Kindergartenjahr war und ist die „Gesunde Jause“. Einmal pro Monat haben wir mit den Kindern eine ganze Woche die „Gesunde Jause“ gemeinsam aus frischen Lebensmitteln zubereitet und dabei viel Spannendes gelernt:

- ◆ Wo und wann wachsen unsere vitaminspendenden Obst- und Gemüsesorten?
- ◆ Wie werden sie geerntet?
- ◆ Wie werden sie verarbeitet?
- ◆ Wie schmecken sie?

Unsere Kinder waren mit viel Begeisterung und mit viel Freude bei der Sache, aber das Wichtigste das gesunde Essen schmeckte einfach köstlich.

Unsere Zielsetzungen für 2019 waren:

- ◆ Sensibilisierung hinsichtlich gesunder und ungesunder Lebensmittel
 - ◆ Die Verwendung von regionalen und saisonalen Produkten
 - ◆ Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
 - ◆ Spezielle Bildungsangebote zu verschiedenen Lebensmitteln
 - ◆ Gestaltung und Pflege unseres Kräuter- bzw. Gemüsebeetes
 - ◆ Weg vom ungesunden Snack hin zur gesunden Ernährung
- Zur Unterstützung bei der „Gesunden Jause“ besuchten uns auch die Seminarbäuerinnen im Kindergarten.

Was gab es 2019 noch Neues im Kindergarten?

Das Kinderstipendium des Landes Kärnten wurde eingeführt. Eine Förderung, die wirklich bei den Eltern ankommt und eine finanzielle Erleichterung bedeutet!

Eine wöchentliche Sprechstunde wurde angeboten. Jeden Donnerstag hatten die Eltern die Möglichkeit, sich zur Sprechstunde eintragen zu lassen. Somit konnten Gespräche zwischen Kindergartenpädagogin und Eltern in Ruhe stattfinden. Keine Gespräche mehr zwischen Tür und Angel, sondern in Ruhe über Auffälligkeiten oder Begabungen sprechen.

Der Skikurs fand 2019 auf der Hochrindl statt. Es wurde mit dem Kindergarten Glödnitz Neuland betreten. Die Eltern hatten sich für das Angebot auf der Hochrindl entschieden. An dieser Stelle sei erwähnt, dass der Skikurs vorbildlich ablief und die Kinder eine Menge lernen durften. Das Abschlussrennen wurde zum Schaulauf und die Siegerehrung mit viel Liebe und kindgerecht gestaltet.

Die Natur entdecken und die frische Waldluft genießen konnten die Kinder während der Waldtage, die mit Unterstützung von Herrn Werner Ebner durchgeführt wurden. Die Kinder erkundeten die umliegenden Wälder und lernten einiges zum Thema Flora und Fauna.



Miriam Auer und Martina Wucherer

Auch für die Zahngesundheit wurde wieder die Zahnfee eingeladen. Gemeinsam schaute man sich die Zähne genau an und es wurde kindgerecht erklärt, wie die Zähne sauber zu halten sind. Zusammenfassend kann man das Kindergartenjahr als sehr erfolgreich verbuchen. Insgesamt wurden 22 Kinder im Kindergarten Glödnitz betreut. Sechs davon besuchten auch die Nachmittagsbetreuung.

Volksschule Glödnitz



Im abgelaufenen Jahr 2019 gab es viele, schöne Höhepunkte neben dem täglichen Unterricht, wo die Kinder fit für die weiterführenden Schulen gemacht werden. Neben den Standardprogrammen wie der Schwimmkurs, die Fahrradprüfung, ein Projekt zur gesunden Jause mit der Seminarbäuerin Frau Jutta Obersteiner, Teilnahme am Seniorentag u. v. m.

Im Mai machten wir eine Exkursion nach Gurk und erfuhren dort viel Interessantes im und um den Gurker Dom. Ende Juni fuhren wir mit dem Zug von Treibach/Althofen für drei Tage nach Mallnitz. Die gemeinsam gemachten Erlebnisse beim Klettern, Nachtwandern, Raften und der mehrstündigen Zugfahrt werden lange in Erinnerung bleiben. >>>





Volksschule Glödnitz



Im Dezember bekamen wir von mehreren Sponsoren Unterstützung für den Ankauf einiger Bewegungsgeräte für unsere Pausen. Bestellt wurde eine Slackline, die frei im Turnsaal aufgestellt werden kann sowie einige Hüpfteppiche und einer Unterrichtsbox „Schule am Bauernhof“, welche in einer Behindertenwerkstatt für Schulen angefertigt wurde. Vielen Dank den Sponsoren: ÖVP-Glödnitz (€ 200,-), FPÖ-Glödnitz (€ 400,-) und SPÖ-Glödnitz (€ 200,-).

Ein Motorradunfall auf dem Stiflserjoch, bei dem er sich mehrere Knochenbrüche zugezogen hatte, beendete im August die Sommerferien unseres Direktors Erich Knafl. Eine junge, talentierte Lehrerin, Frau Tanja Fasching, durfte bis knapp vor Weihnachten die Kinder der 2. Klasse begleiten.

Bei den Ski-Schulmeisterschaften 2020 feuerten viele Zuschauer unsere kleinen „Rennfahrer“ ordentlich an. Es gab nur Gewinner, denn jeder kam wirklich so schnell wie noch nie ins Ziel.

Die einzelnen Tagessieger waren: Leitner Karolin, Malloth Peter, O'Keefe Eden und Laßnig Nico. Wie schnell die Zeiten tatsächlich waren, konnten wir bei den Talmeisterschaften sehen. Folgende Plätze wurden bei den Talmeisterschaften erreicht:

1. Karolin Leitner
2. Sebastian Leitner
3. Eden O'Keefe
4. Philipp Frieser
6. Nico Laßnig

Herzliche Gratulation den jungen Rennläuferinnen und Rennläufern.



Die Tagessieger Eden O'Keefe und Nico Laßnig

Nachmittagsbetreuung Glödnitz

Unser Team Karin Holzweber und Claudia Lohnauer meistern die Nachmittagsbetreuung in Glödnitz mit viel Freude und einer großen Portion Herzlichkeit. Insgesamt wurden

13 Kinder am Nachmittag betreut. Unglaubliche 1.638 Portionen an Mittagessen wurden über das Jahr hinweg verspeist. Die Mahlzeiten lieferte, wie auch schon in den Vorjahren, das Gasthaus Landsmann aus Straßburg.

Ein gutes Gefühl für jeden Elternteil, wenn man sein Kind nach dem Mittagessen abholt... Gelassen sitzen die Kinder zusammen, plaudern, haben Spaß und genießen ein gesundes und schmackhaftes Mittagessen. Generell wird nachmittags viel gelacht und gespielt. Jedoch erledigen unsere Tagesmütter auch einen zuverlässigen und genauen Job, wenn es um die Hausaufgaben der Volksschüler geht. Die „Lernstunde“ zwischen 13:00 und 14:00 Uhr hat sich bewährt und bietet den Schülern ausreichend Ruhe, um ihre Hausaufgaben konzentriert erledigen zu können. Danach geht es meistens in den Garten zum Spielen und Toben.



Bäuerinnen-Wallfahrt

Unter dem Motto „Auf zum Maria Saaler G'läut! Nehm'ma uns gemeinsam Zeit“ machten sich neun Glödnitzer Damen auf den Weg, um gemeinsam das Wallfahrtsfrühstück und den Bittgang zum Maria Saaler Dom zu erleben. Das Innehalten und Danken, aber auch das positive Vorausschauen sowie die Bitte um Schutz für die Familie und ein fruchtbares Jahr waren Herzensanliegen dieser Wallfahrt.

Der wunderschöne ökumenische Gottesdienst im prächtigen Maria Saaler Dom mit Stiftspfarrer Kan. Mag. Josef-Klaus Donko und dem evangelischen Pfarrer Mag. Lutz Lehmann bat einen würdigen Abschluss dieser Wallfahrt.



Kärntner Bildungstag am Weingut Taggenbrunn

Am 22. Oktober lud die Landwirtschaftskammer Kärnten zum Kärntner Bildungstag in das Weingut Taggenbrunn ein. Das Thema „Durch ein gutes Miteinander zu mehr Erfolg“ konnte uns Zuhörern zeigen, wie wichtig Zusammenhalt und Teamwork für eine erfolgreiche Arbeit ist. Die ehemalige Spitzensportlerin und jetzige Präsidentin des Kärntner Schiverbandes Frau Claudia Strobl erörterte das Thema „Erfolg“ in Zusammenhang mit Zusammenarbeit und gefestigter Persönlichkeit.

Fit durch den Winter

Seit Herbst bietet unsere liebe Johanna Gauster gemeinsam mit der „Gesunden Gemeinde“ wieder einen Gymnastikkurs im Turnsaal der VS Glödnitz an. Wir freuen uns über das gewaltige Interesse und die vielen Teilnehmer. Auch wenn die ersten Stunden vom Muskelkater begleitet waren, können wir uns über die nötige Fitness für die Gartensaison freuen.



Thermenfahrt Fohnsdorf

Die monatliche Thermenfahrt nach Fohnsdorf erfreut sich ungebrochener Beliebtheit. Schön, dass sich immer so viele Bade- und Saunabegeisterte aufraffen und diesen Tag für eine Auszeit nutzen. Für ein paar Stunden dem Alltagsstress zu entfliehen ist wichtig, um die Arbeit zuhause besser meistern zu können und Kraft zu tanken. Wir würden uns freuen, wenn sich noch weitere Badebegeisterte anmelden würden. Wer also Lust hat, einen Tag dem Alltag zu entfliehen, meldet sich bitte bei Jutta Obersteiner: Tel. 0664-9241962.

Welternährungstag – Schule trifft Bauernhof

Wie jedes Jahr durften Frau Jutta Obersteiner und Iris Fugger im Namen der Kärntner Bäuerinnen den Schülern/innen den hohen Wert der heimischen Lebensmittel vermitteln. Angesichts der Klimadebatte bekommt diese Initiative immer mehr Bedeutung. Die Kinder hatten Freude am Arbeiten mit den Produkten vom Bauernhof und sahen, wie gut die „ehrlichen“ Produkte vom Bauernhof und heimischen Betrieben schmecken. Ein großes Dank gilt Frau VOL Gudrun Altmann für die herzliche Aufnahme in der Volksschule Glödnitz.



25 Jahre Bio-Wärme Glödnitz

Rückblick

Am 12. September 1994 wurde in Glödnitz zum ersten Mal im Biomasse-Kessel eingheizt und damit die Wärmeversorgung für 46 Objekte mit einer Anschlussleistung von 680 kW aufgenommen. Die Erstinvestition betrug ca. ATS 15,5 Mio (€ 1,13 Mio) und wurde zu einem großen Teil durch Eigenmittel sowie durch Förderung durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, das Land Kärnten und die Gemeinde Glödnitz aufgebracht. Bereits im Sommer 1993 wurde die bürgerliche Genossenschaft mit Beteiligung der Gemeinde Glödnitz und Wärmekunden gegründet. Das Ziel war und ist, die im Gemeindegebiet vorhandene Biomasse (Waldhackgut) zu nutzen, die Luftqualität im Ort zu verbessern und so eine Einnahmequelle für die örtlich ansässigen Bauern zu schaffen.

2. Ausbaustufe

Anfangs wurde mit dem Blockheizkraftwerk der Sommerbetrieb aufrechterhalten, der Stromeigenbedarf abgedeckt und elektrische Energie in das öffentliche Netz eingespeist. Mit der schrittweisen Erweiterung des Wärmenetzes und der baulichen Erschließung in der Sonnenseite stieg auch der Wärmebedarf und so wurde im Zeitraum 2011 bis 2013 das Wärmenetz erweitert, ein Wärme-Buffer-Speicher mit 64000 Litern Wasserinhalt eingebaut und ein weiterer Biomasseheizkessel mit einer Leistung von 600 kW angeschafft. Der steigende Gaspreis machte das BHKW unwirtschaftlich, daher wurde es bereits 2011 stillgelegt und abgebaut. Die Investitionskosten dieser Maßnahmen betragen ca. € 260 000.

Aktueller Stand

Derzeit werden von der Bio-Wärme-Glödnitz 87 Objekte (ca. 2/3 der Haushalte) im Ort sowie alle öffentlichen Gebäude, Gewerbebetriebe und das Pfarrhaus mit Wärme im Sommer- und Winterbetrieb versorgt. Damit leistet die Bio-Wärme-Glödnitz einen Beitrag zur autarken Energieversorgung und für saubere Luft

im Glödnitztal. Die Bio-Wärme-Glödnitz, mit einer Wärmeleistung von ca. 1200 kW (erzeugte Wärme beträgt ca. 2,0 GWh/Jahr) und einem Hackgutbedarf im Jahresmittel von ca. 4000 Schüttraummeter (srm) rein aus den umliegenden Wäldern (vorwiegend aus dem Glödnitztal), ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in der Gemeinde Glödnitz. Die 25-Jahr-Feier wurde von der Alpenmusikkapelle Glödnitz musikalisch gestaltet. Von der Schauübung der FF-Glödnitz waren die mehr als 100 Anwesenden sehr beeindruckt.

Bio-Wärme-Glödnitz
Reg. Genossenschaft m.b.H.
Insgesamt 14 Mitglieder
Obmann: DI Ignaz Hübl
Obmann Stv.: Andreas Hochsteiner
Vorstand: Bgm. Johann Fugger
Vorstand: Mag. Manfred Bergmayr



Steinreich's Garten der Energie



Sich niederlassen und den Moment genießen. Kraft tanken und die Gedanken schweifen lassen. Besuchen Sie den Garten der Energie in Kleinglödnitz und lassen Sie sich inspirieren. Skulpturen bestaunen, auf Energiesteinen Platz nehmen und einen Moment der Ruhe genießen. Im Atelier warten kleine wie große Kunstwerke darauf entdeckt zu werden. Gerne führt Manuela Harder durch den Garten der Energie und durch das

Kunstatelier von Kurt Harder. Denn erst durch das nähere Betrachten der Hintergründe bekommen die einzelnen Kunstwerke ihre besondere Wirkung.

Garten - Öffnungszeiten:

MO - SO 0:00 - 24:00 Uhr
 2019 errichteten Manuela und Kurt Harder den Garten der Energie und schufen damit ein weiteres Highlight in Glödnitz. Der Garten wurde mit viel Liebe angelegt und wächst stetig weiter.

Im Garten der Energie hast du die Möglichkeit zu entspannen und zu entschleunigen.

Du kannst verschiedene Energieplätze auffinden und Kraft tanken.

Sitzsteine bieten die Möglichkeit zum Verweilen und Genießen, zum Lauschen und zur Ruhe zu kommen.

Die große Kräuterspirale lädt ein vielleicht auch neue Kräuter zu entdecken und die fleißigen Bienen zu beobachten. Entlang der Kieswege gibt es kleine und große Skulpturen und Kunstwerke zu entdecken.



Haflingerzüchter des Jahres 2019 Andreas Reibnegger

Hugo Reibnegger legte den Grundstein für die Haflingerzucht der Familie Reibnegger in Glödnitz. Sein Sohn Andreas darf sich nun über eine hohe Auszeichnung und damit über die Bestätigung, dass der Weg, der in den vergangenen 30 Jahre beschritten wurde, richtig war, freuen. Ihm wurde der Titel „Haflingerzüchter des Jahres 2019“ verliehen.

Auch die Gemeinde Glödnitz gratuliert Andreas Reibnegger und seiner Familie herzlich zu dieser hohen Auszeichnung und der damit verbundenen Anerkennung der Tätigkeit und wünscht für die Zukunft weiterhin Freude und Erfolg für die Pferdezucht.



50 Jahre

Jagdhornbläser Weydgesellen

Am 24. August 2019 feierte die Jagdhornbläsergruppe Weydgesellen ihr 50-jähriges Bestandsjubiläum. Im schönen Pfarrhof in Glödnitz begann die Festveranstaltung mit einem Wortgottesdienst, zelebriert von Hans Hochsteiner sowie musikalisch umrahmt durch die jubelnde Jagdhornbläsergruppe Weydgesellen. Zum Festakt konnte Obmann Gerhard Altmann neben den vielen Besuchern auch zahlreiche Ehrengäste, darunter Bgm. Hans Fugger, LJM Stv. Josef Monz und BJM Hans Drescher, begrüßen. Viele ehemalige Mitglieder und auch der Gründungsobmann Ingo Retzl sind ebenfalls der Einladung gefolgt. Im Rahmen der Veranstaltung wurden seitens der Kärntner Jägerschaft Hans und Helmut Reinsperger für 45-jährige Mitgliedschaft mit dem Ehrenzeichen in Gold mit Diamant, Gerhard Altmann und Wolfgang Obersteiner für 30-jährige Mitgliedschaft mit dem Ehrenzeichen in Gold, Gerald Leitner, Stefan Frieser und Peter Rauscher für 10-jährige Mitgliedschaft mit dem Ehrenzeichen in Bronze geehrt. Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung waren die Darbietungen der Gastgruppen



sowie das Gesamtspiel aller Teilnehmer im Pfarrhof. Im Namen der Weydgesellen möchte ich mich bei allen Besuchern und Helfern für Ihren Beitrag zu diesem gelungenen Fest bedanken. Horn auf, blast an! *Gerhard Altmann*



**UNSER
LAGERHAUS**

Unser Lagerhaus – Kleinglödnitz
Kleinglödnitz 16, 9345 Kleinglödnitz, Tel. 04265 / 267

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo - Fr.: 7:45 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:00 Uhr





Volkspartei Glödnitz



Ausflug mit den Glödnitzer Senioren

Auch im letzten Jahr wurde ein Sitzungsgeld der ÖVP Mandatare für einen sozialen Zweck verwendet. 2019 wurde mit diesem Geld ein Tagesausflug für unsere Glödnitzer Senioren/Pensionisten organisiert. Eine Wörthersee Schifffahrt, die Besichtigung der Wimitzer Brauerei und der gemütliche Tagesausklang in der Buschenschank „Hanebauer“ bildeten die Fixpunkte dieses Ausfluges. Begleitet wurde dieser Ausflug von Frau Vizebürgermeisterin Ulrike Rainer sowie dem Seniorenbund Obmann Gert Kronlechner.

Bauernball

Unter dem Motto „Gut behütet durch die Nacht“ fand der 11. Bauernball am 20.01.2019 statt. Bei toller Musik von den „Malzbratlern“ wurde das Tanzbein von den vielen Besuchern kräftig geschwungen. Der Auftanz wurde traditionsgemäß von der Landjugend Glödnitz gestaltet. Die Landjugend „Zweinitz“ sorgte für rauschende Stimmung mit ihrer Mitternachteinlage. Auch die Tombola durfte nicht fehlen. Den Hauptgewinn, ein ganzes Schwein, hat Bianca Rauter gewonnen. Alles in allem ein gelungener Ball, bei dem kein Auge und keine Kehle trocken und kein Tanzbein ruhig blieb.



Besuch der ÖVP Glödnitz im Parlament

Die Tour der ÖVP Glödnitz in unsere Bundeshauptstadt im Oktober diesen Jahres war besonders imposant. Neben vielen Besuchen historischer und kultureller Sehenswürdigkeiten konnte bei einer Führung das Österreichische Parlament im Ausweichquartier in der Hofburg erkundet werden und so auch einiges an Insider-Wissen gewonnen werden.

Die ÖVP Glödnitz spendet 2019 wieder ein Sitzungsgeld der Gemeinderäte. Dieses Mal soll die Summe von EUR 1.050,00 der Jugend zu Gute kommen. Was genau mit dem Geld gemacht wird, kann Bürgermeister Fugger heute noch nicht sagen, jedoch soll die Jugend aus Glödnitz davon profitieren.



Freiheitliche Partei Glödnitz

Ein ganz besonderes Geschenk konnte der Volksschule Glödnitz überbracht werden. Ein Scheck in der Höhe von € 400,- wurde dem Direktor, Herrn Erich Knafl, übergeben. Die Freiheitlichen in Glödnitz, vertreten durch Vzbgm. Martin Ebner, GR Ewald Schlowak und GR Maria Ronacher,

wünschen den Kindern und dem Lehrpersonal weiterhin alles Gute und hoffen, dass man mit dieser Spende etwas helfen konnte. Noch wird beraten, was mit dem Geld gemacht werden sollte, aber „Geld kann man immer brauchen“ so die Aussage des Direktors.

Rot begrünt - Weil jeder Baum hilft

Unter diesem Motto haben auch wir als SPÖ-Glödnitz im September eine Rotbuche im Naturbad gepflanzt. Anstatt Wegwerfprodukte aus Plastik zu verteilen, die danach zur Umweltbelastung werden, hilft jeder Baum dabei einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Die Aktion "Rot begrünt" ist im Rahmen der Nationalratswahl ins Leben gerufen worden, aber Bäume wachsen unabhängig von Wahlen und wirken weiter. In ganz Kärnten wurden im Zuge dieser Aktion mehr als 1000 Bäume aus Kärntner Baumschulen gepflanzt. Die SPÖ bekennt sich zum Klima- und Umweltschutz, eines der wichtigsten sozialen und gesellschaftlichen Themen unserer Zeit.

Kinder bewegen sich gerne

Für die Motivation ist aber auch wichtig, dass interessante und gute Turngeräte für die Kinder zur Verfügung stehen. Die SPÖ Glödnitz freut sich, mit € 200,- einen kleinen Beitrag dazu leisten zu können.



Flattnitzer Stube

Inh. Robert Dosa

Ungarische Spezialitäten, wie z.B.
Ungarisches Rindsgulasch, Bohnengulasch...
Täglich geöffnet von 9 bis 22 Uhr.
Dienstag Ruhetag! Tel. 0688/96 54 168



ausDRUCKsvoll

GRAFIK · DRUCK · EVENT

Inhaber Stefan Walcher
Zammelsberg
9344 Weitensfeld im Gurktal
Telefon: +43(0)664/440 32 37
E-Mail: office@ausdrucksvoll.at
www.ausdrucksvoll.at



Dr. Irmgard Köfler-Prossnigg

Praktische Ärztin

Hemmaplatz 2, 9346 Glödnitz
Tel. 04265/202

Öffnungszeiten:

Montag: 7:30 – 12:00 Uhr

Dienstag: 7:30 – 12:00 Uhr

Mittwoch: 15:00 – 19:00 Uhr

Donnerstag: 7:00 – 11:30 Uhr

Freitag: 7:30 – 12:00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Glödnitz



2019 hat sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Glödnitz wieder einiges getan. Zurzeit freut man sich über den doch sehr hohen Mitgliederstand von 37 Kameraden und Kameradinnen. Auch bei der Jugendfeuerwehr werden zurzeit 10 Kinder gezählt. Wir sind sehr stolz auf unsere Jugend. Zu sehen, mit welchem Eifer sie bei der Sache sind, macht uns Kameraden stolz, so Kommandant Helmut Rainer. Insgesamt wurden wir 2019 zu 20 Einsätzen gerufen. 3 davon waren Brandeinsätze und 17 davon technische Einsätze. Die größten Einsätze waren heuer wieder einmal Unwettereinsätze. Am 20. Juli überraschte uns der Hagel – aber Gott sei Dank nicht so schlimm wie 2016. Von den großen Unwettern im Bezirk St. Veit/Unteres Gurktal blieben wir verschont. Lediglich am 17. November mussten wir auf der Flattnitz eine Bachverklausung beheben und einen Keller auspumpen. Auch viele Kursbesuche standen wieder auf dem Programm.

Insgesamt wurden letztes Jahr 4 verschiedene Lehrveranstaltungen im Bezirk und an der Landesfeuerwehrschule absolviert. Den Kameradinnen und Kameraden nochmals herzliche Gratulation zu den bestandenen Prüfungen und ein herzliches Dankeschön für die aufgebrachte Zeit. Immerhin werden alle Kurse in der Freizeit besucht. Auch einige Neuanschaffungen wurden 2019 getätigt. Für unsere Feste wurde ein neues Zelt angekauft und von den Kameraden neue Theken angefertigt. Diese erleichtern den Aufbau immens. Eine der wichtigsten Anschaffungen ist unser KAT-Anhänger. Da die Anzahl der Unwetter- und technischen Einsätze zunimmt, haben wir uns entschlossen einen Hänger, mit den dafür benötigten Gerätschaften anzuschaffen. Ein großer Dank gilt der Gemeinde, ohne die finanzielle Unterstützung wäre diese Anschaffung nicht möglich gewesen. Unser Sommerfest fand auch heuer wieder großen Anklang bei der Bevölkerung, wo wir auch gleichzeitig unser neues Zelt und die neuen Theken der Bevölkerung präsentieren konnten. Weiters waren wir bei fast allen Festivitäten der Feuerwehren des Gurktales,



der FF Sirnitz und der FF Stadl/Mur dabei. Den Abschluss des Jahres bilden zwei wichtige Traditionen. Die Feuerwehrjugend holte auch heuer wieder das Friedenslicht nach Glödnitz. Zahlreiche Leute ließen sich das nicht entgehen und besuchten uns beim Rüsthaus. Zwischen den Feiertagen gingen wir wieder von Haus zu Haus zum Kalenderaustragen. Dies ist einer unserer wichtigsten Fixpunkte im Jahr, nicht nur für die Feuerwehr, sondern auch für die Bevölkerung. Diese freut sich immer wieder über unseren Besuch und die netten Gespräche. Ein herzliches Vergeltsgott dafür und Danke für die zahlreiche Unterstützung.



Vorschau für 2020

2020 wird wieder ein sehr arbeitsreiches Jahr für die Feuerwehr. Es gibt auch einige Neuerungen. Heuer findet erstmals kein Sommerfest statt. Stattdessen laden wir am 26. April zu einem Florianitag mit Tag der offenen Tür ein. Dieser beginnt um 10 Uhr mit der heiligen Messe beim Rüsthaus. Größter Schwerpunkt wird aber der Bezirksleistungsbewerb sein. Für uns Kameraden ist es eine große Ehre, dass wir diesen wichtigen Bewerb zu uns nach Glödnitz holen konnten. Am Gelände des Fussballplatzes wird eigens dafür ein Werbungsplatz errichtet. Insgesamt werden rund 20 Feuerwehrgruppen des Bezirkes St.Veit erwartet. Ebenfalls dabei sind die Gastgruppen aus Sirnitz und Stadl/Mur. Am 6. Juni findet der Vorbewerb statt. Der Hauptbewerb findet dann am 13. Juni statt, wo wir natürlich auf zahlreiche Unterstützung seitens der Bevölkerung hoffen.



Allianz Agentur Straßburg GmbH

**Versicherungsagentur
mit KFZ-Zulassungsstelle für die
Bezirkshauptmannschaft St. Veit / Glan
und Feldkirchen**

9341 Straßburg, Hauptplatz 1
(im Stadtamtsgebäude)
Tel. 04266/3130-0
Fax 04266/3130-40

www.aapp.at



Die Freiwillige Feuerwehr Altenmarkt

Das Jahr 2019 war wieder ein ereignisreiches und arbeitsintensives Jahr für die FF-Altenmarkt. Neben vielen technischen Einsätzen mussten wir auch zu vier Brandeinsätzen ausrücken. Außerdem wurden neben den Hilfeleistungen auch wieder zahlreiche Übungen und Schulungen – auch mit der Feuerwehrjugend – abgehalten, um auf eventuelle Schadensereignisse bestens vorbereitet zu sein und um auch in Zukunft schnell und effizient Hilfe leisten zu können. Auch für die Bezirksleistungsbewerbe wurde im Jahr 2019 viel geübt. Die FF-Altenmarkt war bei den Bewerben, die in St. Salvator ausgetragen wurden, mit zwei Wettkampfgruppen in den Bewerben – Mannschaft und Bronze B – äußerst erfolgreich vertreten. Neben dem laufenden Übungsbetrieb wurden natürlich auch alle Gerätschaften und Ausrüstungsgegenstände gewartet und gepflegt, um diese im Ernstfall auch ordnungsgemäß und wirkungsvoll einsetzen zu können.

Im abgelaufenen Jahr wurden auch wieder unsere traditionellen Festveranstaltungen wie das Feuerwehr Kränzchen im Jänner, Floriani mit Tag der offenen Tür im Mai und im August unser großes

Sommerfest organisiert und veranstaltet. Bei allen Veranstaltungen konnte Kommandant Konrad Salmina zahlreiche Gäste aus Nah und Fern sowie viele Kameraden der Nachbarwehren begrüßen. Des Weiteren haben wir auch wieder beim Martinsfest der Volksschulkinder unterstützend mitgewirkt und unser Rüsthaus für die vielen Besucher aufgesperrt. Mit den eigenen Festveranstaltungen und durch unsere Unterstützung diverser anderer Veranstaltungen haben wir auch 2019 wieder einen großen kulturellen Beitrag für unseren Ort Altenmarkt und für die Gemeinden Glödnitz und Weitensfeld geleistet.

Auch auf den kameradschaftlichen und geselligen Teil wurde im Jahre 2019 nicht vergessen. Bei unserem Kameradschaftsausflug besuchten wir das Salzbergwerk Hallein. Anschließend unternahmen wir eine rasante Abfahrt über 2.200 m mit der Sommerrodelbahn

„Keltenblitz“! Danach fand der Tag einen gemütlichen und lustigen Ausklang. Am 24. Dezember wurde von unserer Feuerwehrjugend das Friedenslicht an die Bevölkerung verteilt. Mit einer geselligen Weihnachtsfeier im Rüsthaus fand das Jahr seinen Ausklang.

Die Kameradschaft bedankt sich bei der Bevölkerung für die Unterstützung und wünscht für 2020 ein kräftiges „Gut Heil“. Aktuelle Informationen und Bilder finden Sie auf unserer Homepage www.ff-altenmarkt.com

VERANSTALTUNGS-AVISO:

Sommerfest 2020 der FF Altenmarkt
Samstag, 8. Aug. 2020
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Das Kirchenjahr im Jahreskreis



Jänner

Sternsingeraktion – Jedes Jahr sind unsere Kinder unterwegs, um für die Ärmsten in der Welt Spenden zu sammeln und um

Glück- und Segenswünsche in die Häuser zu tragen. DANKE allen Kindern, allen Begleitpersonen und allen Spendern für die gute Aufnahme der Sternsinger und für die großzügigen Spenden.

Feber

Im Feber erlebten einige Glödnitzer gemeinsam mit Don Robert und St. Christoph G. C. Kalidz eine unvergessliche, tiefwirksame

Reise ins Land der Bibel. Am 2. Fastensonntag ist immer Familienfasttag der Kath. Frauenbewegung. Frauen bereiten Fastensuppe, die nach dem Gottesdienst ausgeschenkt wird. Der Erlös kommt immer benachteiligten Frauen in Asien, Lateinamerika und Afrika zugute.

März

Die schöne Kärntner Tradition der Heilig-Haupt-Andacht wird in der Woche

vor dem 5. Fastensonntag in unserer Pfarre jeden Tag - einige Male auch mit hl. Messe gefeiert.

April

Da es nicht möglich ist, dass ein Priester drei Mal die feierliche Osternachtfeier zelebriert, findet diese jedes Jahr nur in einer

Pfarre unseres Pfarrverbandes statt. 2019 war diese in Altenmarkt - 2020 in Glödnitz.

Mai

Die Bitttage, welche Montag, Dienstag und Mittwoch vor Christi Himmelfahrt stattfinden, erfreuen sich großer Beliebtheit.

Immer finden sich „Pilger“ ein, die für die „Früchte der Erde und die Werke unserer Hände“ betend unterwegs sind.

Juni

ERSTKOMMUNION, FRONLEICHNAM und PFARRFEST - Feste, die viel Vorbereitung und Einsatz brauchen – was in unserer Pfarre sehr gut funktioniert. Das Pfarrfest war durch

gutes Wetter, gute Stimmung und große Beteiligung der Pfarrbevölkerung wieder eine sehr gelungene Veranstaltung. Am Hemmatag am 27. Juni fand wieder eine Wallfahrt nach Gurk zum Hemmatfest statt. >>>



Das Kirchenjahr im Jahreskreis

Juli

Annakirchtag – der mit Festmesse und Umgang feierlich begonnen wird



August

Kräutersegnung – die Frauen der Trachtengruppe sammeln und binden mit viel Wissen und Können Sträußchen aus Heilkräutern, die am großen Frauentag in Flattnitz und Glödnitz verteilt werden.



September

Pfarrwandertag – Almwandertag

Bei herrlichem Wetter fand am 19. September der Pfarrwandertag der Pfarren Deutsch Griffen, Glödnitz und Altenmarkt statt. Treffpunkt aller Teilnehmer war um 9.00 Uhr am Parkplatz Hochrindl, von wo die meisten per Fußmarsch bis zum Weißen Kreuz wanderten. An diesem kraftvollen Platz feierten wir mit Pfarrer Don Robert die heilige Messe. Anschließend gab es ein fröhliches Zusammensein bei der „Hois-Hütte“ und wir wurden von der Familie Mödritscher bestens verköstigt und versorgt. Solche gemeinschaftlichen Veranstaltungen mögen alle Jahre stattfinden und wir sagen der Pfarre Deutsch Griffen für die Organisation herzlichen Dank!



Oktober

Wortgottesdienst zum **Jubiläum der Jagdhornbläser Weydgesellen**. Einweihung, hl. Messe und Hoffest beim „Deutzer-Kreuz“



November

Am 1. Adventsonntag wurde nicht nur der neue Messlektionar in der Pfarre Glödnitz begrüßt, sondern es stellten sich auch die Erstkommunionkinder vor. Musikalische Unterstützung kam von Wolfgang Obersteiner.

Martinsfest – Wie immer gut organisiert durch die Schule, begleitet durch die Pfarre und die Feuerwehr



Dezember

Erstmals wurde am Heiligen Abend schon früher eine **Familienmette** gefeiert. Unter Mitwirkung der Volksschüler mit ihren Lehrern sowie der Bläsergruppe wurde es eine sehr schöne, berührende Feier für alle Teilnehmer.



Alpenblasmusikkapelle Glödnitz

Auch im Vorjahr begann der musikalische Jahreskreis mit dem Neujahrsspielen in Glödnitz. Neben den vielen örtlichen Veranstaltungen gab es auch heuer wieder einige Fixpunkte. Bereits zum 28. Mal veranstaltete die Alpenblasmusikkapelle das traditionelle Frühlingskonzert. Auch heuer wurden im Zuge des Frühlingskonzertes Musikantinnen und Musikanten für bemerkenswerte Mitgliedschaften, langjährige Funktionärstätigkeit und besondere Leistungen geehrt. Das silberne Leistungsabzeichen, welches hervorragende musikalische Kenntnisse voraussetzt, wurde an Bauschke Christina überreicht. Auch die Jungmusiker wurden für besondere musikalische Leistungen geehrt. Das Junior-Leistungsabzeichen absolvierten Magdalena Altmann auf der Querflöte und Konstantin Fugger am Horn. Der Kapellmeister Wolfgang Ober-



steiner wurde mit dem silbernen Ehrenkreuz für 25 Dienstjahre als Kapellmeister geehrt. Wir gratulieren auch hier nochmals herzlich und bedanken uns für viele gemeinsame Stunden. Die Alpenblasmusikkapelle freut sich

bereits auf Ihren Besuch am Frühlingskonzert am 2. Mai 2020 sowie am Annakirchtag, der heuer am 25. und 26. Juli stattfindet. Für Stimmung werden dieses Jahr „Die jungen Wernberger“ sorgen.

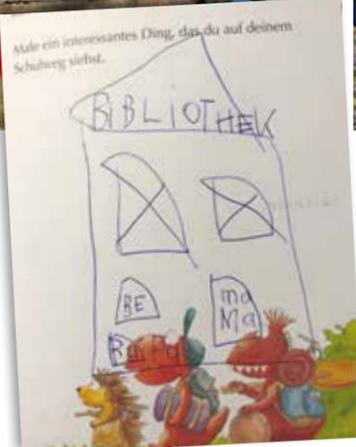
HUBERT
SEMMELOCK
IHR TISCHLER
...MACHT'S PERSÖNLICH
Laas 1, 9346 Glödnitz
Tel.: 0676/9229332
E-Mail: h.semmeLOCK@gmx.net
MÖBELDESIGN & INNENAUSSTATTUNG





Vergabe der Gurktaler Literaturpreise

Zum 7. Mal wurden die Gurktaler Literaturpreise, dotiert mit jeweils einhundert Euro, gemeinsam mit der Drehscheibe Glödnitz und dem Memoiren-Verlag Bauschke vergeben. Die Autorin Waltraud Merl bekam den Literaturpreis für ihr Buch „Aus der Fülle meiner Träume in die Tiefe meiner Seele“, Kategorie Mundartdichtung. Die Autorinnen Birgit Eberhart und Siegrun Gutschi bekamen den Gurktaler Literaturpreis für ihr Engagement im Bewahren von altem Wissen. Überreicht wurden die Preise von Verlegerin Susanne Bauschke und VzBm. Martin Ebner. Die Bücher können beim Verlag oder in den Buchhandlungen bestellt werden. Im Anschluss fand die Enthüllung der Kräuterkugel „Lufthauch“ von Mathilde Steiner und Helga Mayer statt. Die Skulptur hat einen festen Platz auf dem Wanderweg zum Kunst- und Kräutert Hof „Joglbauer“ der Künstlerin Mathilde Steiner gefunden.



Das war das Büchereijahr

Wir freuen uns natürlich sehr über so positive Meldungen wie: *Seit jeher nutzt unsere Familie das Angebot der Bibliothek. Wir sind dankbar für diese wertvolle, bereichernde Institution im Ort. Welchen Stellenwert diese im Leben unseres Sohnes Benedikt hat, zeigte sich, als er einen Eintrag in sein „Erster Schultag“ – Erinnerungsalbum machte. Auf meine Frage hin, warum er gerade dieses Bild gemalt hat, kam die Antwort: „Weil ich die Bücherei gern hab‘, weil ich gerne Bücher lese.“ Ebenso interessiert er sich für das Kunstprojekt Glödnitz und fing eines Tages damit an, Holz zusammenzusuchen. Das Ergebnis war ein Hund, der nun auf seinen Wunsch hin, unseren Eingangsbereich ziert.* Unsere Besucher kommen zum Lesen, Bücherausleihen und zu unseren Veranstaltungen. Immer häufiger finden sie den Weg zu uns, um sich auszutauschen und die Bücherei als gemüthlichen Kommunikationsort zu nutzen. Wir wünschen uns, dass das auch im Jahr 2020 so bleibt. **Unsere Öffnungszeiten: Montag 17.00 bis 19.00 Uhr, Mittwoch 19.00 bis 21.00 Uhr und Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr**

637 Bücherentlehnungen | 524 Besucher

Veranstaltungen: Lesekreis, Internationaler Tag des Buches, Österreich liest – Teffpunkt Bibliotheken, Kinderbasteln, Filmvorführung, Meditationsseminar, Einrichtung einer Kräuterecke, Verteilung von Bücherkisten, Jahresausklang mit Punsch und Glühwein ...

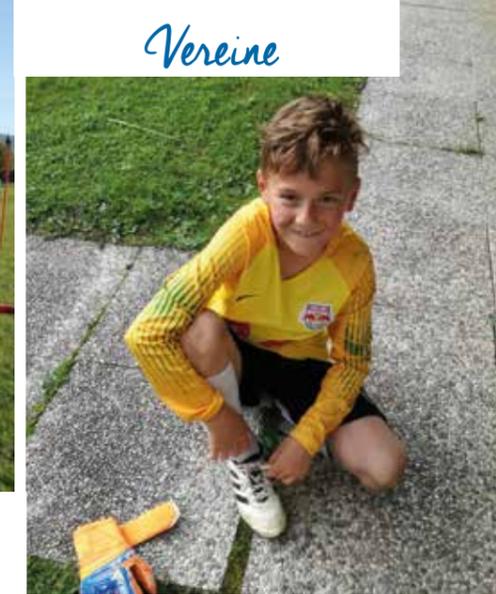
Monatliche Besuche in den Kindergärten Glödnitz, Weitensfeld und Deutsch Griffen.



FC Glödnitz

Der FC-Glödnitz hat im abgelaufenen Jahr keine öffentliche Veranstaltung abgehalten. Die erwachsenen Spieler matchten sich im Eishockey und absolvierten kleine Trainingseinheiten. Vermehrt setzte der FC jedoch auf Be-

wegungs- und Sportaktivitäten für die Jüngsten. Es wurden wöchentliche Trainingseinheiten für unsere Nachwuchskicker abgehalten und jene, die daran teilnahmen, hatten auch ersichtlichen Spaß dabei. Am 26. Oktober 2019 wurde



am Sportplatz in Glödnitz ein tolles Abschlussfest gefeiert. Ab Mai kommenden Jahres bieten wir das Training wieder an. Wenn Interesse an einer Teilnahme besteht, bitten wir um Kontaktaufnahme mit dem Obmann Werner Zemasch.

20 Jahre GO-Mobil Glödnitz

Seit nunmehr 20 Jahren hält die Erfolgsgeschichte des GO-Mobils an. Diese Organisation, die seitens der Gemeinde alljährlich finanziell unterstützt wird, ist für viele Bewohner unserer ländlichen Lage unverzichtbar und zählt zur Grundversorgung in Sachen Mobilität. Anlässlich des Jubiläums gratulierten die Bürgermeister von Glödnitz und Weitensfeld den Verantwortlichen und den Fahrerinnen. Pfarrer Don Robert spendete den Segen und überbrachte die besten Wünsche für viele weitere unfallfreie Jahre!



Für Sie unterwegs ...



Einsatzzeiten:

Montag-Donnerstag: von 08.00 - 24.00 Uhr
 Freitag: von 08.00 - 20.00 Uhr
 Samstag + vor Feiertagen: von 08.00 - 20.00 Uhr
 Sonntag: von 08.00 - 22.00 Uhr

Ältere Gemeindebürger und Personen ohne eigenes Fahrzeug erfahren durch das GO-MOBIL eine neue Lebensqualität und Mobilität. Die GO-Fahrscheine sind zum Verkaufspreis bei den Mitgliedsbetrieben um € 3,80 oder im GO-MOBIL um € 5,20 pro Stück zu erwerben.

Geschenksidee: GO-Fahrscheine!

Sie erreichen unser GO-MOBIL unter den Telefonnummern 0664/603 603 9344 oder 0664/603 603 9346
Wir freuen uns auf Ihren Anruf !



Landjugend Glödnitz

Spannendes und vielseitiges Jahr

Gestartet hat das Jahr 2019 der LJ Glödnitz mit dem Kinderfasching unter dem Motto: "Heute sind wir die Helden". Mit lustigen Kostümen und vielen Spielen konnten viele Kinderaugen zum Strahlen gebracht werden. Höhepunkt der Veranstaltung war natürlich der Zauberer Chriss, der eine einzigartige Zaubershow hinlegte. Weiter ging es mit der 1.-Maifeier. Mit vielen Vorbereitungen, wie dem Kränzebinden durch die Mädls und dem Maibaumfällen der Jungs, wurde das Fest ein voller Erfolg. Gesponsert wurde der Maibaum von der Familie Hochsteiner aus Altenmarkt. Der Landjugend-Ausflug führte uns dieses Jahr nach Crikvenica. Dort verbrachten wir 4 ereignisreiche Tage. Angefangen mit einer Poolparty, über eine aufregende Paintballschlacht bis hin zur Bootsfahrt mit einer Weinverkostung. Das folgende

Erntedankfest musste zwar aufgrund des schlechten Wetters in den Kultursaal vom GH Hochsteiner verschoben werden, dies konnte die gute Stimmung der zahlreichen Besucher jedoch nicht beeinflussen. Auch das alljährliche Hühnerstehlen hat wie geplant stattgefunden und so konnten wir 2 lustige Abende verbringen, welche mit dem Martinischmauß endeten. Beendet wurde das Jahr mit unseren Nikolohausbesuchen, welche wir auch heuer wieder in den Nachbargemeinden Altenmarkt und Weitensfeld angeboten haben. Der Perchtenlauf, bei dem wir heuer drei Perchtengruppen begrüßen durften, war auch dieses Mal wieder ein gelungener Abend. Neben vielen Auftänzen und Mitternachtseinlagen war das Jahr 2019 wieder sehr spannend und vielseitig für die gesamte Landjugend Glödnitz.

Kreativgruppe Glödnitz



Im Jahr 2019 haben wir wieder unsere Oster- und die Adventverkaufsausstellung im Pfarrhof veranstaltet. Das Vorbereiten für diese Verkaufsausstellungen gab uns auch die Gelegenheit unsere Gemeinschaft zu pflegen. Das Muttertags- und Vatertagsbasteln mit den Kindern war wie jedes Jahr ein

besonderes Erlebnis für uns. Mit dem Ausflug nach Maria Zell haben wir das Jahr 2019 beendet. Der tolle Adventmarkt und vor allem die Wallfahrtsbasilika in Maria Zell haben diese Fahrt für uns zu etwas Besonderem gemacht.

Neue Stimmen für die Sängerrunde Glödnitz

Der Jahreswechsel hat in der Sängerrunde Glödnitz Neuerungen mit sich gebracht, die wir als Verein mit einem freudigen und lächelnden, aber auch wehmütigen und weinenden Auge betrachten.

Nach unglaublichen Jahren bemerkenswerter und erfolgreicher Leistungen haben die Chorleiterin Frau Gudrun Marktl und der Obmann der Sängerrunde Herr Reinhard Marktl ihre Tätigkeiten im Dezember 2019 zurückgelegt!

Die professionelle musikalische Leitung, chorische Stimmbildung und Probenarbeit wurde von unserer Gudi Altmann übernommen, die zeitaufwendige und verantwortungsvolle Funktion des Obmannes wurde Herrn Raphael Marktl in die Hände gelegt. Mittels einer festlichen „Stimmgabel - Übergabe“ im Sommer 2020 möchten wir, die Sängerrunde, die geleistete, hervorragende musikalische Arbeit und das herausragende Engagement würdigen und uns für die erlebnisreichen Jahrzehnte, das bereichernde Wirken und die entgegengebrachte Freundschaft bedanken!

Unsere neuen Funktionären wünschen wir auf diesem Wege alles erdenklich Gute, vor allem viel Erfolg und Schaffenskraft! Wenn ein Kalenderjahr zu Ende geht, ist es nicht nur an der Zeit sich zu besinnen und Bilanz zu ziehen, es ist auch eine Zeit etwas Neues zu beginnen:

Zum Singen ist es nie zu spät

Bereits 10 bis 15 Minuten Gesang reichen aus, um das Herz-Kreislauf-System in Schwung zu bringen. Singen stärkt die Abwehrkräfte, baut Stresshormone ab und ist laut Musikwissenschaftlern lebensverlängernd!

Kurzum, Singen macht glücklich!

Die Sängerrunde Glödnitz würde sich daher über dein Mitwirken freuen! Jede neue Stimme sei herzlich willkommen!
24 Stunden Anmeldehotline: 0664 / 99 08 224



Chorleiterin Gudi Altmann und Obmann Raphael Marktl

Lassen Sie den IGEL auf Ihre Immobilie los!

IGEL IMMOBILIEN
SERIÖS - ZUVERLÄSSIG - KÄRNTENWEIT

Der IGEL:

- kauft
- verkauft
- vermittelt

Martin Ebner 0664 21 27 847
Italiener Straße 14 | A-9500 Villach
WWW.IGEL-IMMOBILIEN.AT

Pension Hochsteiner

HOCHSTEINER GmbH Familie Hochsteiner
A - 9346 Glödnitz Laas-Straße 9 Tel. 04265/8132
E-Mail: pension.hochsteiner@aon.at

Hackl für's Heikle ERDBEWEGUNG
Edenstraße 7, 9346, Glödnitz
Tel: 0676 9481868



Jahresrückblick der **Trachten-** und **Brauchtumsgruppe Glödnitz**



Trachtenwallfahrt in Gurk

Am 26.05.2019 durften wir an der Gestaltung der 14. Trachtenwallfahrt teilnehmen. Fleißig wurden Salzsäckchen gebunden, um diese den über 500 pilgernden Trachtenträger/innen nach der von Monsignore Mag. Gerhard Kalidz und Superintendenten Mag. Manfred Sauer als Pilgergabe zu übergeben. Die Trachtenkapelle Isopp sowie der gemischte Chor Zweinitz sorgten für die musikalische Umrahmung dieser gelungen, sehr festlichen Veranstaltung.

Kräuterweihe in Glödnitz und in Flattnitz

Wie jedes Jahr wurden die wunderschön aussehenden und duftenden Kräutersträußel gebunden, um diese bei der Heiligen Messe zu Maria Himmelfahrt am 15.08.2019 zu weihen und sie nach der Messe an die Gläubigen zu verkaufen. Diesmal ging der Reinerlös in der Höhe von € 300,- der verkauften Sträußel an unsere liebe Ingrid Starzacher, um ihr eine Therapie zu ermöglichen. Es ist schön zu sehen, wie sehr es bei Ingrid nach ihrer schweren Erkrankung gesundheitlich bergauf geht und sie trotz allem ihre Fröhlichkeit und die Zuversicht nicht verloren hat.



Kekse backen mit den Kindern

Das traditionelle Kekse backen mit den Kindern durften wir auch im letzten Jahr wieder im Pfarrhof durchführen. Wir danken und herzlichst bei unserem Herrn Pfarrer Don Robert für das zur Verfügung stellen der Pfarrküche im Pfarrhof. Unter der Federführung unserer Konditorin Michaela Winkler entstanden köstliche Lebkuchen für unseren Christbaum im Gemeindeamt. Ein Vergelt' s Gott an die vielen Kinder, die teilgenommen haben und somit für einen wunderschönen und gut duftenden Baumbehang gesorgt haben.



Karl Steinwender

Versicherungs-Mehrfachagentur

mobil +43 664 6127953

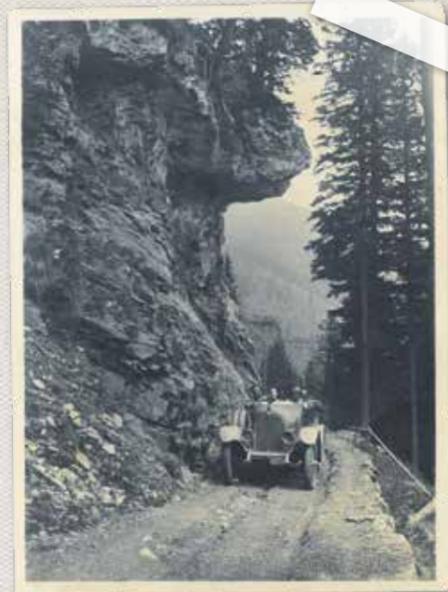
mail karl.steinwender@verdass.at

web www.verdass.at/gurktal

GISA 31872355 GISA VERDAS GmbH 28918202

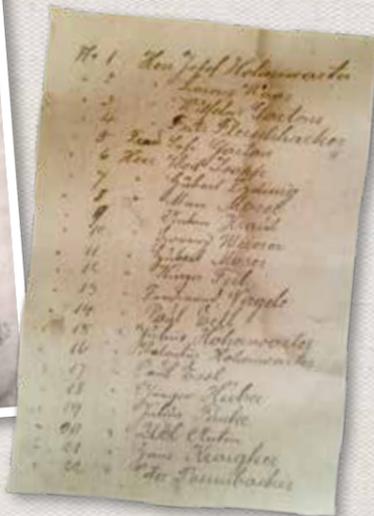
100 Jahre Ladinig - Flattnitz

Geschichte erzählt von Christl Fleischhacker-Ladinig

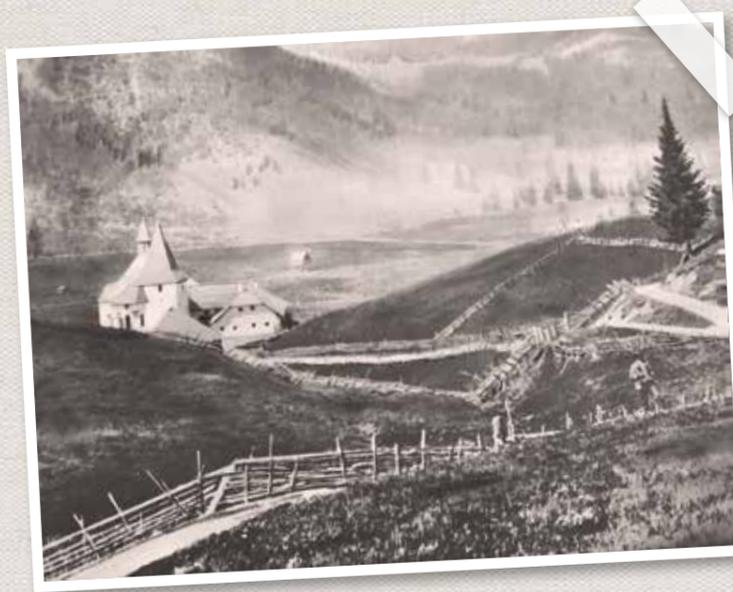


Mein Urgroßvater Albin Ladinig vlg. Marbauer in Braunsberg hat im Jahre 1917 das alte Hospiz von der Diözese Gurk erworben. Im Jahre 1919 hat sein Sohn, Hubert Ladinig mit seiner Schwester Romana (meine Großmutter) begonnen die Gastwirtschaft zu betreiben. 1921 heiratete Hubert Ladinig Rosa geb. Sgaga aus Brenitz in Glödnitz.

Hubert Ladinig wird zu Recht als Pionier der Flattnitz bezeichnet. Mit Eigenmitteln und geringem Zuschuss vom Land (nach dem Krieg war Geld Mangelware) wurde mit dem Straßenausbau begonnen. Der Anstieg beim Weißen Fels (Wasenstan) war schon immer eine Herausforderung.



Schon 1922 trafen sich Großbauern und Gewerbetreibende aus dem Gurk- und Metnitztal wie auch aus der Steiermark zum „Bestschießen“.



1924 wurde mit dem Bau des Hubertushauses begonnen. 1928 wurde es eröffnet. Zu dieser Zeit wurde die Flattnitz als Höhenluftkurort beworben. Die Betten hatten Räder und die Lungenkranken wurden in Decken gehüllt auf die offene Veranda geschoben. Erst viele Jahre später wurden beide Stockwerke verglast. Es war für die damalige Zeit sehr komfortabel und moderner als Hotels am Semmering. In jedem Zimmer gab es damals schon Heizradiatoren, welche zentral vom Heizraum aus händisch mit Koks befeuert wurden.

Das Hospiz (Gasthaus) war mit der Kirche zusammen gebaut. Beim Ausbau des 2. Stockes wurde die Verbindung zur Kirche abgetragen. Die Fremdenzimmer wurden mit Kachelöfen vom Vorhaus aus beheizt. Waschtisch mit Waschlavoir und Wasserkrug aus Porzellan in jedem Zimmer galt damals als Luxus. Im Jahre 1969, als ich nach Absolvierung der Fremdenverkehrsakademie nach Hause kam, stand noch in jedem Nachtkästchen ein Nachttopf (Köchel) der Firma Villeroy & Boch. Im ganzen Haus gab es nur vier Toiletten und ein Privatbadezimmer. Die Gäste mussten sich für ein Wannenbad anmelden und extra bezahlen.





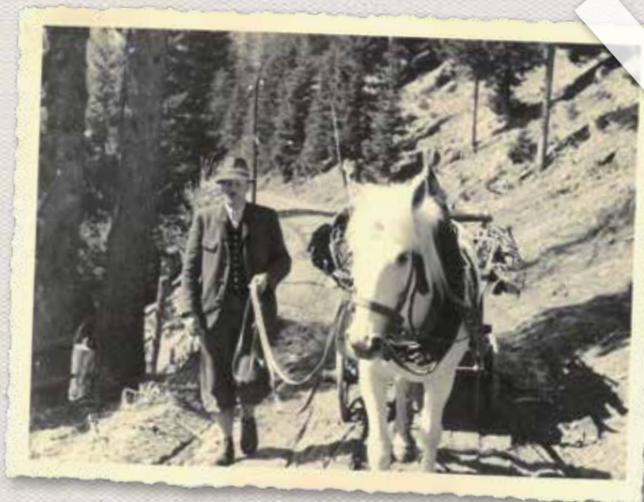
Für 26 Zimmer gab es drei Wassertoiletten und zwei Badezimmer. In der Weihnachtszeit (Hauptsaison) wurden spät abends Rosshaarmatratzen in die Wannen gelegt und für die jungen Skilehrer ein Bett zurecht gemacht. Der Schischulleiter Otto Höhnel und weitere 5 Schilehrer schliefen in Stockbetten im „Kirchenhaus“.



Gott sei Dank kamen viele Gäste aus dem In- und Ausland. Hubert Ladinig hat mit Herrn Lustig aus Friesach das erste Taxiunternehmen für das Metnitztal gegründet.

100 Jahre Ladinig - Flattnitz

Die Gäste wurden vom Bahnhof Friesach zum Gasthof Diezl gebracht. Von dort wurden sie vom Kutscher „Lipale“ mit den „Flattnitzer Schimmel“ auf die Alm gebracht. Im Winter, wenn es auf steilen Straßenstücken eisig war, mussten alle Gäste absteigen. Decken wurden auf den Weg gelegt, damit die Pferde weitergehen konnten ohne auszurutschen. Die Endstation der Gurktalbahn war Kleinglödnitz, auch von dort wurden die Gäste abgeholt. Beim Schmied Nikolaus Eberhart in Glödnitz wurden die Pferde beschlagen. Schon die Anfahrt war für die Gäste aus der Stadt ein Erlebnis.



Gleichstrom gab es vom hauseigenen E-Werk. Beim Flattnitzersee wurde eine Staumauer errichtet und 400 m unterhalb ein Wasserauffang. Tagsüber musste der Wasserzulauf abgedreht und am späten Nachmittag wieder aufgedreht werden, damit es wieder Licht und Strom gab. Für diese Investitionen musste ein Kredit aufgenommen werden. Der Zinssatz betrug 26 %, das hat meinen Adoptiveltern schlaflose Nächte bereitet.



Man hört immer von den wirtschaftlich schlechten 30iger Jahre. Die alten Fotos erzählen mir eine aufregende lustige Zeit. Im Herbst gab es große Treibjagden und ein geselliges Beisammensein.



Es waren sehr schneereiche Winter und die Schneeräumung ohne Traktor fast unmöglich. Man ist im 1. Stock durchs Fenster eingestiegen und über die Stiege zu den Gasträumen hinuntergegangen. Der Rossknecht und die Kuhmagd gingen durch einen Schneetunnel vom Haus zum Stall. Wo sich jetzt der hauseigene Kinderspielplatz befindet, war damals eine Sprungschanze.



Im Winter wurde das „Schilaufen“ der große Hit. Lifte gab es keine. Man ging mit sehr langen Holzschiern, die mit Seehundfellen bespannt wurden, und Bambusstöcken los, um einen sonnigen Steilhang zu finden, dann wurde hinauf „gebrettelt“ und in weiten Bögen langsam abgefahren.





Die langen Winterabende hat man mit selbst erfundenen Spielen verbracht wie zum Beispiel:

- Operation gelungen – Patient tot
- Armer schwarzer Kater
- Rippl-Tippl
- Der große Zoo
- Geister im Dunkeln
- Tischerlücken usw.

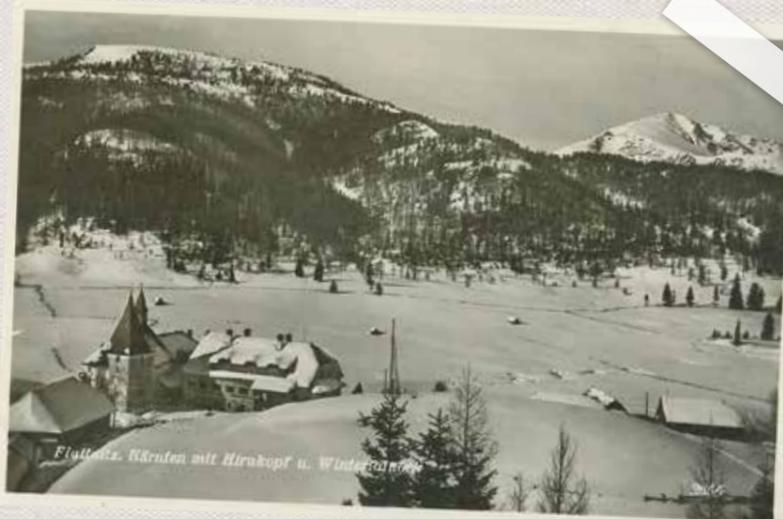
Auch im Fasching war man sehr erfinderisch. Aus Leintüchern, alten Stoffen und Krepppapier wurden Kostüme gebastelt.



100 Jahre Ladinig ~ Flattnitz

Mitarbeiter waren damals leicht zu bekommen. Es gab Stubenmädchen, Serviermädchen, Ober im weißen Frack, Lohndiener, Kuhmagd, Rossknecht, Wäscherin, Abwäscherin, Verkäuferin, und Köchinnen. Wenn ein Gast bei der Köchin „Susi“ fragte: „Was gibt es denn heute zum Essen?“ war die Antwort: „Junge Hund mit Augengläser!“ – Gegessen wurde, was auf den Tisch kam. Viele Bauerntöchter, die beim Ladinig kochen lernten, haben ihren späteren Ehemann auf der Flattnitz kennengelernt.

Herr Herbert Gattinger (immer mit Gamsbart am Hut) war Buchhalter, Postbeamter (im Haus war die K+K Posthilfestelle untergebracht), Klavierspieler und Frauenschwarm. Dem Rotwein war er nicht abgeneigt! Er schloss mit einem Lebensmittelhändler aus Klagenfurt eine Wette ab und gewann eine teure Kiste Wein. Bei der Christmette spielte er auf der Orgel: „Wenn der weiße Flieder wieder blüht“... Als Hochwürden DDr. Ploner und alle Anwesenden zum Chor blickten, stimmte er „Stille Nacht, Heilige Nacht“ an.



Wir hatten auch die Maria Theresienkonzession und im Geschäft (heute Rezeption) wurden Reiseandenken, Ansichtskarten, Petroleum, Schuhbänder, Schleckereien, Haarnetze, Fäustlinge, Hosenträger, Lebensmittel und noch vieles mehr verkauft.



1937 wurden im Speisesaal Pritschen (Notbetten) aufgestellt und junge Männer zur „Vormilitärischen“ Ausbildung untergebracht. Mit dem Ausbruch des 2. Weltkrieges hat sich auch in Flattnitz alles geändert.

Die Männer wurden einzogen, nur der Rossknecht konnte bleiben. Lebensmittelmarken wurden eingeführt. Mit schwarzen Papierrollos mussten alle Fenster verdunkelt werden. Fliegerbomben wurden auch

über Flattnitz abgeworfen. Beim Wandern findet man noch heute die Krater.

Die wenigen Gäste bezahlten manchmal mit Schmuck oder Bildern. Leider war kein „Schiele“ oder „Klimt“ dabei, sonst würde es heute wohl anders aussehen auf der Flattnitz.

Fortsetzung folgt ...



Bild aus 1952, vl.:
Hubert Zussner, Judith Zussner,
Romana Zussner, Hubert Ladinig,
Christa Fleischhacker-Ladinig,
Rosa Ladinig

GLÖDNITZ. WIR GLAUBEN AN DICH. #glaubandich

Mehr Kompetenz. **Mehr** Service. **Mehr** Verlässlichkeit.

**2 Jahre
Gratis-Konto*
& Konto-
wechsellservice**

Das modernste Konto Österreichs. Hier steckt mehr für Sie drin.

Testen Sie das **modernste Konto** Österreichs mit George – dem modernsten Internetbanking, zahlreichen Zusatzfunktionen, Services und George-App **2 Jahre lang kostenlos**.*

Kontowechsel? Das ist leichter als Sie denken. Sie brauchen sich um nichts zu kümmern:

1. Wir eröffnen Ihr neues Konto.
2. Wir verständigen Ihren Arbeitgeber oder Ihre pensionsauszahlende Stelle.
3. Wir ändern Ihre Daueraufträge und verständigen alle Einzieher.**
4. Wir beenden Ihre alte Kontoverbindung – fertig!

Nähere Informationen bekommen Sie in der Kärntner Sparkasse-Filiale Weitensfeld. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten Sie gerne in **allen Finanzangelegenheiten**.



Joachim Eisner
Leiter der GST Weitensfeld
050 100 - 32223
eisnerj@kspk.at



Ellen Nott
Betreuerin Privatkunden
050 100 - 32213
notte@kspk.at



Christian Steindorfer
Betreuer Privatkunden
050 100 - 32211
steindorferc@kspk.at



Kerstin Schlowak
Betreuerin Privatkunden
050 100 - 32234
schlowakk@kspk.at

Wir freuen uns auf Sie.

Kärntner
SPARKASSE 

* s Komfort Konto: Die Kontoführungsgebühren entfallen in den ersten zwei Jahren. Aktion gültig für Neukunden in den Kärntner Sparkasse-Filialen im Gurktal bis 31.12.2020.

** Bitte nennen Sie uns die Zahlungsempfänger, mit denen Einziehungsvereinbarungen bestehen (etwa anhand Ihrer Kontoauszüge).